

Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde

März 2009 · Seite 137 – 204 · 226. Band

Klinische Studien | Clinical Studies

- 161 ► Webbasierte elektronische Krankenakte im Rahmen eines integrierten Versorgungskonzepts als Instrument der Qualitätssicherung
Web-Based Electronic Patient Record as an Instrument for Quality Assurance within an Integrated Care Concept
A. Händel, A. G. M. Jünemann, H.-U. Prokosch, A. Beyer, T. Ganslandt, R. Grolig, A. Klein, A. Mrosek, G. Michelson, F. E. Kruse

In Kürze: Im Rahmen eines integrierten Versorgungsprojektes wurde der Einsatz einer sektorenübergreifenden elektronischen Patientenakte als Kommunikations- und Qualitätssicherungstool evaluiert. Die Ergebnisse der prä-, intra- und postoperativen Datenerhebungen für den Bereich der Kataraktchirurgie werden in der vorliegenden Arbeit dargestellt

- 168 ► Tagesschwankungen des okulären Perfusionsdrucks im Telemonitoring bei primärem Offenwinkelglaukom
Diurnal Variation of Ocular Pressure in Open-Angle Glaucoma with Telemonitoring
S. Antal, C. Jürgens, R. Großjohann, F. H. Tost

In Kürze: Messungen des okulären Perfusionsdrucks unter ambulanten Bedingungen.

- 176 Neues Konzept einer computergestützten Dokumentation von Netzhautbefunden bei Frühgeborenenretinopathie
New Concept of Computer-Based Documentation of Retinal Findings in Retinopathy of Prematurity
C. Jürgens, R. Großjohann, F. H. Tost

In Kürze: Die grafische Dokumentation pathologischer Veränderungen und deren Verlauf sind zur Diagnose und Therapie der Frühgeborenenretinopathie besonders aussagekräftig. Durch die Verwendung standardisierter digitaler Symbole kann eine hochwertigere Dokumentationsqualität als mit von Hand gezeichneten Fundusskizzen erreicht werden.

Kasuistiken | Case Reports

- 180 Fallbeschreibung einer Osteo-odonto-Keratoprothese (Strampelli) und einer Dacron-fixierten-Keratoprothese (Pintucci)
Case Report of Osteo-Odonto Keratoprosthesis (Strampelli) and of Dacron Keratoprosthesis (Pintucci)
M. Chammartin, D. Goldblum, B. Früh, L. Wilkens, D. Bosshardt, G.-M. Sarra

In Kürze: Wir berichten über zwei Patienten mit verschiedenen Keratoprothese-Typen. Bei einer 88-jährigen Frau mit okulärem Pemphigoid wurde 1970 beidseits eine Osteo-Odonto-Keratoprothese nach Strampelli implantiert. Bei einem 61-jährigen Mann mit therapierefraktärem zentralem Hornhautulkus nach Keratoplastik wurde 2003 eine Keratoprothese mit Dacron®-Fixation nach Pintucci eingesetzt. Die Keratoprothese nach Strampelli zeigte ca. 35 Jahre nach Implantation einen problemlosen Verlauf ohne Zeichen einer Zylinder-Lockerung. Histologisch fanden sich weder Anhaltspunkte für eine Gewebelockerung, noch eine Abstossungsreaktion. Das autologe Dentin, welches zur Fixation benutzt wurde, war vital. Die Keratoprothese nach Pintucci zeigte 1,5 Jahre nach Implantation eine Lockerung. Histologisch liess sich eine akute Entzündungsreaktion nachweisen. Keratoprothesen mit autologer Verankerung zeigen oft gute Langzeitergebnisse. Prothesen mit synthetischer Verankerung können dagegen anfälliger für Lockerungen und Infekte sein.



Titelbild: Degenerative Netzhaut-erkrankung Retinopathia pigmentosa; mit Sehprothesen sollen durch RP erblindete Menschen in Zukunft partielles Sehen wiedererlangen (Bild: Riede/Werner/Schäfer, Allgemeine und spezielle Pathologie, Thieme 2004).